

### 3. Die politisch-operativ wirksame Zusammenarbeit mit den IM

Die Zusammenarbeit mit den IM ist auf das Erreichen hoher politisch-operativer Arbeitsergebnisse bei Gewährleistung der Wachsamkeit und Geheimhaltung in der Arbeit mit den IM sowie des Schutzes, der Konspiration und Sicherheit der IM entsprechend den unter Ziffer 1. dieser Richtlinie fixierten Qualitätskriterien auszurichten.

Der Hauptweg dafür ist die Intensivierung der individuellen Zusammenarbeit mit den IM auf der Grundlage langfristiger konzeptioneller Vorstellungen über ihren Einsatz und ihre Entwicklung sowie des für sie erarbeiteten konkreten Anforderungsbildes.

#### 3.1. Die Erziehung und Befähigung der IM

Die politisch-ideologische und fachlich-tschechistische Erziehung und Befähigung der IM hat ständig, planmäßig und differenziert zu erfolgen.

Sie ist auf die Entwicklung erforderlicher innerer Voraussetzungen bei den IM auszurichten, damit sie bereit und in der Lage sind, unter allen politisch-operativen Lagebedingungen einschließlich der vorgangs- und personenbezogenen Arbeit im und nach dem Operationsgebiet Informationen mit hoher operativer Bedeutsamkeit zu erarbeiten, im Interesse notwendiger gesellschaftlicher Veränderungen aktiv und selbständig zu wirken und die Konspiration, Geheimhaltung und Wachsamkeit in ihrem Handeln durchzusetzen.

Es ist zu sichern, daß die Erziehung und Befähigung der IM insbesondere bei den Treffs erfolgt. Dabei sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Die Erziehung und Befähigung hat differenziert, der Individualität der jeweiligen IM angepaßt, zu erfolgen.

Das erfordert insbesondere die Beachtung der politisch-operativen Kenntnisse und Erfahrungen der IM, ihrer gesellschaftlichen Stellung und Verantwortung, ihrer ideologischen Grundposition und ihrer Motive für die Zusammenarbeit mit dem MfS sowie der sozialen Umweltbedingungen, speziell der Bedingungen, unter denen sie gegenwärtig und künftig ihre politisch-operativen Aufgaben zu lösen haben.

Die IM sind anhand der durch sie zu lösenden politisch-operativen Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit der Auftragserteilung und Instruierung sowie der Berichterstattung, zu erziehen und zu befähigen. Das hat vor allem durch ihre aktive Einbeziehung in die Beratung der Aufträge sowie ihre Mitarbeit bei der Ausarbeitung und Konkretisierung der erforderlichen Verhaltenslinien und operativen Legendes zu erfolgen.

- Die IM-führenden Mitarbeiter haben ihre eigene Vorbildwirkung so zu nutzen, daß damit bewußte erzieherische Wirkungen ausgelöst werden.
- Die Erziehung und Befähigung der IM ist durch eine klug abgestimmte Arbeit mit Lob und Anerkennung sowie Kritik zu verbinden.